

Amtliche Bekanntmachungen

2026

Ausgegeben Karlsruhe, den 11. August 2026

Nr. 68

I n h a l t

Seite

**Siebte Satzung zur Änderung der Studien- und
Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für
Technologie (KIT) für den Masterstudiengang
Pädagogik**

340

Siebte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Pädagogik

vom 28.07.2026

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziffer 4 und § 20 Absatz 2 KIT-Gesetz in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 103 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 20) und § 32 Absatz 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz in der Fassung vom 1. Januar 2005 zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der Universitätsklinika-Gesetzes und anderer Gesetze vom 11. Dezember 2025 (GBl. 2025 Nr. 139) hat der KIT-Senat am 20.07.2026 die nachstehende Satzung beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 KIT-Gesetz i.V.m. § 32 Absatz 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz am 28.07.2026 erteilt.

Artikel 1 – Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

Die Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Pädagogik vom 24. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 54 vom 25. Juli 2017) zuletzt geändert Artikel 68 der Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgrund der Neugestaltung der Abschlussdokumente vom 26. Februar 2025 (Amtliche Bekanntmachungen des KIT 2025, Nummer 12, Seite 111 ff.) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 5 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Die Erfolgskontrolle zu Prüfungsleistungen anderer Art kann aus mehreren Komponenten bestehen.“

2. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Besteht eine Prüfungsleistung anderer Art aus mehreren Komponenten (§ 4 Absatz 5 Satz 2) wird entsprechend Satz 1 eine Note für das Ergebnis der Prüfungsleistung festgesetzt; Näheres regelt das Modulhandbuch.“

b) In Absatz 6 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Besteht eine Prüfungsleistung anderer Art aus mehreren Komponenten, ist die Prüfungsleistung bestanden, wenn die Note nach Absatz 1 Satz 2 mindestens „ausreichend“ (4,0) ist.“

3. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 a Satz 2 wird nach dem Wort „Kolloquium“ ein Komma und folgender Halbsatz angefügt: „das in die Bewertung der Masterarbeit einfließt.“

b) In Absatz 5 Satz 1 wird das Wort „schriftlich“ gestrichen.

c) **Absatz 6** wird wie folgt geändert:

a) **Satz 2** wird durch folgende **Sätze 2 bis 4** ersetzt:

„Die Abgabe der Masterarbeit erfolgt beim Prüfungsausschuss in sicherer, dem Stand der Technik entsprechender digitaler Form. Die Einzelheiten, insbesondere die zulässigen digitale Abgabeformen, regelt das Modulhandbuch. Der Zeitpunkt der Abgabe der Masterarbeit ist durch den Prüfungsausschuss aktenkundig zu machen.“

d) Die **Sätze 3 bis 5** werden zu **Sätzen 5 bis 7**.

4. **§ 25** wird folgender **Absatz 5** angefügt:

„**(5)** Für Studierende, die vor Beginn des Wintersemesters 2026/2027 mit dem Modul Masterarbeit begonnen haben, findet § 14 Absatz 1 a in der Fassung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Pädagogik vom 24. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 54 vom 25. Juli 2017) zuletzt geändert Artikel 68 der Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgrund der Neugestaltung der Abschlussdokumente vom 26. Februar 2025 (Amtliche Bekanntmachungen des KIT 2025, Nummer 12, Seite 111 ff.) weiterhin Anwendung.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen des KIT in Kraft.

Karlsruhe, den 28. Juli 2026

gez.

Prof. Dr. Jan S. Hesthaven

(Präsident des KIT)